



st. mareiner pfarrbote

März 2021

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf



Werden und Blühen

**Sag Osterhas, was machst du bloss,
legst Eier in den Schoss,
lässt Blumen ihre Düfte versprühen
und sprichst vom Werden und vom Blühen.**

(© Hanna Schnyders)

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!



Die 40-tägige Zeit der Vorbereitung auf das größte christliche Fest, die Auferstehung Jesu, hat begonnen. Viele Menschen sagen, dass die Fastenzeit mehr oder weniger schon ein Jahr dauert. Das stimmt einerseits, aber jetzt soll es wirklich bewusst auf Ostern zugehen. Wie wir Ostern feiern werden, weiß keiner, genauso wie es in einer Woche aussehen wird. Deswegen sind die Gottesdienstzeiten und auch alle anderen pfarrlichen Termine im Pfarrboten zwar angegeben, aber wie weit wir diese feiern können, hängt von der aktuellen Pandemie-Situation sowie den staatlichen und kirchlichen Vorgaben ab. Dazu erhalten Sie in den Schaukästen und auf den Internetseiten der Pfarre immer aktuelle Informationen.

Menschen haben jetzt besonders viele Ängste, wenn es um Kontakte mit Anderen, um sie und ihre Familie und um die Zukunft geht. Die Angst ist etwas, was uns immer wieder begleitet, besonders wenn wichtige Ereignisse im eigenen Leben oder im Leben der Familie bevorstehen. Auch Jesus hatte Angst. Das lesen wir besonders in den Evangelien, wo Jesus nach dem letzten Abendmahl vor seinem Leiden mit den Jüngern in

den Garten Getsemani geht. Er lässt die Jünger zuerst alleine und geht ein Stück weiter, um zu beten und mit dem Vater zu sprechen. Da überfällt ihn große Furcht und Angst, sodass er sogar Blut schwitzt. Er weiß, was ihm bevorsteht, dass er die Sünden und Leiden der Menschen auf das grausame Holz des Kreuzes tragen wird. Eine einzigartige Rettungsaktion des Vaters, um den Menschen mit sich zu versöhnen und den direkten Zugang zu Ihm zu eröffnen.

Nach dem Gebet steht Jesus gestärkt auf. Wir dürfen das Gebet, die intime Zeit mit Gott, also nicht außer Acht lassen. Das Gebet stärkt immer. Und es ist besser, auch besonders in der Fastenzeit, mehr stille Zeit mit Gott zu verbringen, der uns Kraft, Frieden und Gelassenheit schenkt, als ständig die Medien und Zeitungen zu verfolgen, die aktuell viel Angst und Ausweglosigkeit verbreiten. Stattdessen können wir lieber die Bibel holen und darin lesen. Das Wort Gottes ist, wie der hl. Paulus schreibt, das zweischneidige Schwert, das alles voneinander trennt, aufrichtet und Mut gibt, wenn ich zu zerbrechen drohe. Auf Gott, den liebenden Vater, ist in jeder Lage des Lebens Verlass.

Andreas Ströski

TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Freitags, 15 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in Siegeldorf

Jeden Freitag treffen sich Gläubige in der Filialkirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

Fr, 5. März, 9 Uhr

Krankenkommunion

Pfarrer Stronski bringt allen älteren und kranken Pfarrangehörigen am Freitag, dem 5. März, ab 9 Uhr, die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an (Tel.: 04352/ 81152).



Ab Do, 18. März

Messintentionen

Messintentionen für Mai können Sie ab 18. März in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

Do, 25. März, 18.30 Uhr

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im April taufen lassen möchten, sind am Donnerstag, dem 25.

März, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen. Tauftermine sind vorher rechtzeitig mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären.

Freitage in der Fastenzeit

Schmerzhafter Rosenkranz um 17.30 Uhr

In der Fastenzeit beten wir dieses Jahr jeden Freitag eine halbe Stunde vor dem Abendgottesdienst den schmerzhaften Rosenkranz. Wir laden ganz herzlich zu dieser traditionsreichen Gebetsform ein, in der wir des Leidens Christi gedenken.

Kanzleistunden

Unsere Pfarrkanzlei hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag, von 09-10 Uhr und Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.

Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at

PALMSONNTAG MIT KINDERN FEIERN

Durch das Coronavirus gestaltet sich das gesamte gesellschaftliche Leben um und gerade für Familien stellt dies eine große Herausforderung dar.

Die Karwoche und Ostern als zentrale Glaubensfeste sind auch tief in der Tradition durch Rituale und Feiern verankert.

Da gemeinsame Feiern und Versammlungen bis nach Ostern nicht erlaubt sind, haben Kerstin Holderinig und Angela Trattner einen Beihelf zum Feiern in der Familie erstellt. Er startet mit dem Palmsonntag und geht bis zum Ostermontag. Ihre Ideen zum Palmsonntag sollen hier Platz finden.

Palmsonntag hat seinen Namen von den Palmzweigen, mit denen die Menschen von Jerusalem Jesus auf seinem Weg in die Stadt begrüßt haben. Die Palm- oder Ölzweige galten als Siegeszeichen - der grüne Zweig ist für die Menschen ein Zeichen des Lebens.

Wir binden einen Palmbuschen

Sie benötigen immergrüne Zweige (z.B. Buchsbaum- oder Ölzweigen), Palmkatzeln oder andere blühende Zweige, pro Kind einen Holzstab und bunte (Krepp-) Bänder, Blumendraht, Klebeband, ggf. kleine Brezeln, Perlen (aus dem Bastelladen), ausgeblasene Eier.

Die Zweige werden mit Draht oder einer Schnur an einem Stockende befestigt. Ein ausgeblasenes Ei, auf einen Blumendraht gezogen, kann dazwischen gesteckt werden. Die Brezen, Perlenketten und die bunten Kreppbänder können Sie dranhängen. Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Überlegen Sie gemeinsam, wie Sie die Karwo-



che und das Osterfest gestalten wollen. Nehmen Sie die Palmbüsche und -zweige zur Palmweihe und gestalten Sie eine kleine Feier in der Familie. Zuhause bekommen die gesegneten Palmzweige einen besonderen Platz, zum Beispiel auf dem Tisch, beim Kreuz oder an einem Bild.

Geschichte zum Palmsonntag

Der Esel am Brunnen

Eines Tages fiel der Esel eines Bauern in einen Brunnen. Das Tier schrie stundenlang fürchterlich. Der Bauer überlegte sich, was er denn tun könnte. Da der Esel schon alt

und schwach war, entschied er, dass es sich nicht lohnen würde, das Tier zu retten. Der Brunnen sollte außerdem sowieso zugeschüttet werden. So lud er alle seine Nachbarn ein, um ihm dabei zu helfen, den Brunnen mit dem Esel zuzuschütten. Sie kamen mit ihren Schaufeln und begannen, Erde in den Brunnen zu werfen. Als der Esel bemerkte, was vor sich ging, begann er panisch zu schreien. Zur Überraschung aller verstummte er jedoch bald. Ein paar Schaufelladungen später schaute der Bauer in den Brunnen und wurde überrascht: Jede Ladung Erde, die auf dem Esel landete, schüttelte dieser von seinem Rücken

und stellte sich darauf. So kam er immer weiter nach oben. Es dauerte nicht lange, bis der Esel - zum Erstaunen aller - über den Rand des Brunnens stieg und davonlief.



Intentionen des lebendigen Rosenkranzes im Februar



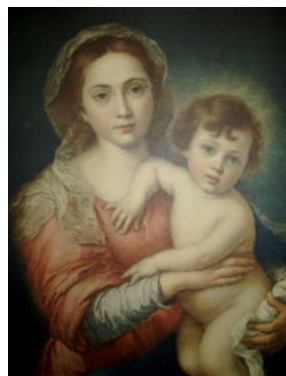
1. Rose

Um neue geistliche Berufungen



2. Rose

Für Menschen, die von Ängsten & Sorgen geplagt werden



3. Rose

Für Kranke & Sterbende unserer Pfarrgemeinde



4. Rose

Um gute Vorbereitung auf Ostern

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Von Dezember bis Feber durften wir besonders folgenden Jubilaren Glückwünsche überbringen:

*Johann Scharf (75);
Christine Gaugg (80);
Christine Pachatz (80);
Juliana Grübler (80);
Anna Maria Wascher (80);
Maria Blaschitz (95).
Pauline Sorger (75);
Martina Zellacher (91);
Hubert Putzer (80);
Erwin Schaflechner (75);
Maria Stückler (75);
Erich Pachler (80);
Adelheid Fuchs (75);
Mechthildis Valenti (91);
Walter Reichel (80);
Ilsa Pribas (80).*

Allen Geburtstagskindern Gottes reichen Segen für noch viele Jahre voll Lebensfreude, Gesundheit und Zufriedenheit wünschen die Pfarrgemeinde und Pfarrer Mag. Andreas Stronski



Die Pfarre dankt ...

... **Elfrieda Rothleitner** und **Maria Bainschab**, die mit viel Liebe und Gespür unsere Kirche immer so schön mit Blumen schmücken. Es ist eine Freude, wenn man die Blumenpracht im Gotteshaus sieht. Dahinter steckt viel Arbeit. Dafür sagen wir herzlich „Vergelt's Gott!“

... **allen Austrägerinnen** unseres Pfarrboten, die monatlich unentgeltlich unterwegs sind, um die aktuellen Informationen der Pfarre in jeden Haushalt zu bringen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Pfarrgemeinschaft.

... **den vielen Mitgliedern des Lebendigen Rosenkranzes**, die täglich in Anliegen der Pfarre, der Kirche und der Welt beten.

... **der Dorfgemeinschaft und allen Vereinen des Ortes**, die St. Marein zum wunderschönen „Narzissen-Dorf“ gemacht haben und durch die unser Ort bald wieder in herrlichem Gelb erblühen wird.

... **der Firma Morianz** für die Anfertigung des Adventkranzständers für die Kirche.



**Zu Gott heimgekehrt sind
seit Dezember 2020 ...**

+**Franz Weinberger** (79);
+**Waldemar Wascher** (87);
+**Elfriede Cevsar** (77);
+**Hedwig Tatschl** (97);
+**Christian Marzi** (48);
+**Christian Hubert
Visotschnig** (76);
+**Erika Visotschnig** (81);
+**Norbert Rass** (59)
+**Margarethe Unterberger** (91).

*Gott schenke ihnen ewige
Freude und Frieden in der
himmlischen Heimat.*



**Die Pfarre dankt für die
Spenden beim Begräbnis von:**

+**Rosa Pachatz:** Irmgard Mitterwallner; Fam. Huber; Ingrid Rettl; Fam. Johann Stimpfl; Mag. Irene Fercher.
+**Franz Weinberger:** Fam. Wiednig; Fam. Johann Stimpfl; Fam. Helmut Vallant.
+**Christian Marzi:** Fam. Marzi; Fam. Kaspar Radl; Bernhard & Helga Weinberger; Fam. Gerhard & Johanna

Zoder; Fam. Podertschnig; Fam. Maria Riegler; Fam. Karl & Burgi Stimpfl; Fam. Zernig; Kurt Riedl & Raphael Huber; Elfriede Rothleitner; Fam. Peter Voigt; Fam. Jutta & Peter Pindl; Fam. Ignatz Hantinger; Fam. Norbert Maierhofer; Fam. Renate Sperl; Fam. Hannelore & Gottfried Vallant & Franz & Gabi Kienzl; Fam. Franz & Caroline Stückler; Fam. Heide, Edgar & Eugen Pngratz; Fam. Udo & Elsa Jäger; Fam. Josef Pachatz; Hannelore Pachatz; Dr. Johannes Weinberger; Monika Weinberger; Fam. Johann Stimpfl; Silvia Tschreppetz; Wolfsberger Stadtwerke; Liebert Unterkircher; Erhard Gugl; Waltraud Deinsberger; Fam. Otto Zeilinger; Josef Schadner. Roswitha Ramusch; Fam. Erwin & Roswitha Schatz sowie Fam. Brunner.
+**Norbert Rass:** Familie Rass.
+**Hedwig Tatschl:** Mag. Astrid Zaoral.

Insgesamt: 1885€.

Herzlichen Dank den Trauerfamilien und allen Spendern! Die Spenden werden für den Blumenschmuck und die Erhaltung der Pfarrkirche sowie für soziale Dienste in der Pfarre verwendet. Die Familien erhalten zusätzlich ein Dankschreiben der Pfarre mit den genauen Spendenbeträgen.



GOTTESDIENSTKALENDER FÜR MÄRZ 2021

Mo	01. März	08.30	Seniorenmesse: frei
Mi	03. März	18.00	+Irmhild Unterkircher
Do	04. März	18.00	+Josefine Bendel
Fr	05. März	18.00	Um neue geistliche Berufungen; Um Gottes Schutz & Segen; Um Gottes Schutz & Segen
Sa	06. März	18.00	+Max Tengg & Thomas Münzer; +Christian Marzi; +Erika Willibald & Daniela Gritsch
So	07. März	09.00	3. Fastensonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Ingrid Brandl</i>
Mo	08. März	08.30	+Franz Leopold & Ang.
Mi	10. März	18.00	frei
Do	11. März	18.00	frei
Fr	12. März	18.00	Um Gottes Schutz & Segen
Sa	13. März	18.00	+Paula Lingitz & Josef Fritzl; +Heinrich Mendel
So	14. März	09.00	4. Fastensonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Fam. Goriupp</i>
Mo	15. März	08.30	+Maria & Johann Traußnig, Graf & Leopold
Mi	17. März	18.00	frei
Do	18. März	18.00	frei
Fr	19. März	18.00	Um Gottes Schutz & Segen; +Josefine Bendel
Sa	20. März	18.00	+Josef Haid & Herlinde Lüchinger
So	21. März	09.00	5. Fastensonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Paul Arzberger</i>
Mo	22. März	08.30	+Jusefowitsch & Schlögl
Mi	24. März	18.00	frei
Do	25. März	18.00	frei
Fr	26. März	18.00	Für lebende & +Mitgl. des Lebendigen Rosenkranzes; Um Gottes Schutz & Segen; +Hans Peter Leopold
Sa	27. März	18.00	frei
So	28. März	09.00	Palmsonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Ingrid Brandl</i>
Mo	29. März	08.30	frei
Mi	31. März	18.00	frei
Do	01. April	19.00	Gründonnerstag: Um Gottes Schutz & Segen
Fr	02. April	19.00	Karfreitag: Karfreitagsliturgie
Sa	03. April	19.30	Auferstehungsfeier: +Eltern & Bruder; +Josef Lingitz
So	04. April	09.00	Ostersonntag: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>gestiftet von Ingrid Brandl</i>
		11.30	Reisberg: frei
Mo	05. April	09.00	Ostermontag: frei
		11.30	Siegelsdorf: frei

Aussetzung des Allerheiligsten: jeden Samstag anschließend an die hl. Messe.

Beichtmöglichkeit: Von Mittwoch bis Sonntag, jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe oder nach Vereinbarung.